



artefact gGmbH

Globales Lernen und lokales Handeln

Deutschland
Land der Ideen

Ausgewählter Ort 2012

artefact gemeinnützige GmbH Bremsbergallee 35 D 24960 Glücksburg



Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit

artefact gGmbH
Geschäftsführer: W. Kiwitt
Telefon: 04631 / 6116-0
info@artefact.de
www.artefact.de

Glücksburg, den 22.12. 2020

Presse-Information

neue Dachhaut, pädagogische und technische Innovationen: artefact investiert in die Zukunft

Auch ohne Gäste und Besucher tut sich derzeit viel im Zentrum für nachhaltige Entwicklung, artefact. Wo noch im Herbst Jugendliche aus Ratzeburg ein Seminar zu *Fridays for future* durchführten, stapelten sich in den letzten Wochen Maurerkübel und Dachbalken.

„Das ist wohl der einzige Vorteil der Pandemie“ meint Geschäftsführer Werner Kiwitt bei der Bauabnahme des erneuerten Dachs: „Angesichts geplatzter Seminar- und Urlaubsbuchungen konnten die Fachfirmen konsequent ihre Arbeiten durchziehen.“ Die Dachdeckerfirma Davidsen aus Flensburg und Holzverbindung aus Wees hatten bis zu fünf Fachleute gleichzeitig im Einsatz, um zum Einen Bauschäden in Fassaden und Dachkonstruktionen zu beheben und gleichzeitig die Voraussetzungen für nachhaltige Attraktivierungen zu schaffen. Große Dachflächen wurden mit witterungsresistenten Materialien wie Resitrix eingedeckt, die nicht nur über Jahrzehnte wasserdicht, sondern auch die notwendige Grundlage sind für die geplante umfangreiche Begrünung unterschiedlicher Dachformen. „Im Frühjahr sollen all diese Flächen mit unterschiedlichen flachwurzelnden Kräutern und anderen Pflanzen belegt werden, um damit Artenvielfalt und Bienenweide auf die Dächer zu holen und nebenher die darunterliegenden Räume zu klimatisieren.“ so Kiwitt. „Doch auch innovative Solartechniken auf dem Dach und im Energieerlebnispark sind in Planung.“ Allein aus eigener Kraft könnte der gemeinnützige Bildungsträger die Investitionen von 450.000 € nicht aufbringen. Als eine der ersten Bildungseinrichtungen für Nachhaltigkeit wurde artefact soeben landesweit von gleich drei Ministerien zum viertenmal rezertifiziert, da die selbstentwickelten non-formalen Bildungskonzepte nicht nur Schulklassen, sondern auch die Besucher im Gästehaus und Touristen im Energieerlebnispark erreichen. Zuschüsse vom Land, der Aktivregion und der Bingo Projektförderung konnten auch aufgrund des überregionalen Bekanntheitsgrades eingeworben werden. Das artefact-Team will die Herausforderungen von Klimakrise und drohender Heisszeit noch stärker einbeziehen in das handlungsorientierte Konzept für den Energieerlebnispark, der im Frühjahr auch einen neuen Namen bekommen soll. Zur Deckung der Eigenleistungen wurde eine Spendenkampagne gestartet, die die Investitionen in die nächsten Jahrzehnte ermöglichen sollen. Über bereits 49.000,- € kann sich das zehnköpfige artefact-Team freuen: „Viele Besucher, die Motivation und Anregungen von hier mitgenommen haben, wollen nun auch selber beitragen zu einer enkeltauglichen Zukunft.“ so Kiwitt: Vom 10,- €-Beitrag eines Schülers bis zur Belegschaft einer Firma, die „statt Weihnachtsfest“ 7.500,- Euro gespendet hat, reicht die Palette der Unterstützer. „Das gibt Auftrieb für die Herausforderungen, die wir nach Corona zu meistern haben.“ Weitere Infos unter www.artefact.de. Werner Kiwitt

Anhang: Norddeutsch und nachhaltig: das Logo des neuen Zertifikats